

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartnern, dem Offizierverein Wuppertal sowie der Gesellschaft Concordia lade ich Sie für das 1. Halbjahr 2023 recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Besichtigung des Polizeipräsidiums Wuppertal

am Mittwoch, dem 15. Februar 2023 um 15.00 Uhr in der Friedrich-Engels-Allee 228

Im Rahmen der Besichtigung werden wir die Leitstelle und das Lagezentrum des Polizeipräsidiums kennenlernen. Dabei wird Herr Polizeidirektor Gereci zu aktuellen Themen Stellung nehmen, die die Polizei im Land NRW im Allgemeinen sowie in der Stadt Wuppertal im Besonderen bewegen.

Danach wird uns der Experte für Polizeigeschichte, Herr Klaus Theisen, in einem Vortrag sowie einer kleinen historischen Führung die Polizeigeschichte Wuppertals vorstellen.

Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Vortragsveranstaltung

am Mittwoch, dem 15. März 2023 um 19.00 Uhr in den Räumen der Gesellschaft Concordia in Wuppertal – Barmen, Werth 48.

Herr Oberst a. D. Henning Föls, trägt vor zum Thema:

„Soldaten hinter Stacheldraht – Kriegsgefangenschaft im Zweiten Weltkrieg“

35 Millionen Kriegsgefangene im Zweiten Weltkrieg haben die große Diskrepanz zwischen den hohen Ansprüchen des Kriegsvölkerrechts und einer bitteren Wirklichkeit erfahren müssen.

Der Vortrag beginnt mit einem Rückblick über die Entwicklung des Kriegsgefangenenrechtes bis zur Haager Landkriegsordnung (1907) und zur Genfer Konvention (1929).

Nach einem Überblick über die Organisation des deutschen Kriegsgefangenenwesens wird zunächst das Schicksal alliierter Gefangener in deutschem Gewahrsam dargestellt.

Danach wird das Schicksal deutscher Gefangener in alliierterem Gewahrsam betrachtet. Abschließend folgt ein kurzer Exkurs über Kriegsgefangenschaft in japanischem Gewahrsam.

Vortragsveranstaltung

am Mittwoch, dem 19. April 2023 um 19.00 Uhr in den Räumen der Gesellschaft Concordia in Wuppertal – Barmen, Werth 48.

Herr Dr. Bernd Basting trägt vor zum Thema:

„Die Konfliktregion Indo-Pazifik“ – droht ein neuer heißer Krieg?“

Im Indo-Pazifik stehen sich vier Atommächte konfliktiv gegenüber: Indien, Pakistan, China und die USA.

China versucht unter der Führung von Xi Jinping mit einer aggressiven Außenpolitik und einer konsequenten Aufrüstung seiner Armee, der Errichtung von atomgestützten Marinestützpunkten um Indien herum, der Assoziierung des indischen Erzfeindes Pakistan, der Okkupation zahlreicher Inseln, die von Vietnam und Japan beansprucht werden, sowie seiner „Belt and Road Initiative“ und der direkten Bedrohung Taiwans seinen Suprematieanspruch auf die Region ebenso wie in der Welt überhaupt durchzusetzen.

Das ruft auch die USA auf den Plan, die sich seit Präsident Obama als eine pazifische Macht verstehen und den Aufstieg Chinas nicht akzeptieren wollen. Schon Bill Clinton bezeichnete den Indo-Pazifik als „gefährlichste Region der Welt“.

Der Vortrag beleuchtet die Akteure der beschriebenen Konflikt-Konstellation und erörtert die Frage nach der Potentialität eines heißen Krieges in dieser Region.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Vortragsveranstaltung

am Donnerstag, dem 11. Mai 2023 um 19.00 Uhr in den Räumen der Gesellschaft Concordia in Wuppertal – Barmen, Werth 48.

Herr Flottenadmiral a. D. Victor Toyka trägt vor zum Thema:

„1944 – Die Wende im U-Boot-Krieg ?“

Der Referent spricht aus der Erfahrung eines U-Bootfahrers und Kommandanten im taktischen Einsatz.

In diesem Vortrag sollen daher auch nicht einzelne taktische oder operative Vorgänge im Detail dargestellt werden. Vielmehr geht es darum, einen Blick auf das Führungsverhalten der operativen Stäbe auf beiden Seiten zu werfen und dabei der Frage nachzugehen, ob und inwiefern die jeweilige Führung, vor allem auf der deutschen Seite, den Anforderungen an Veränderungsfähigkeit und -bereitschaft im Lichte der Entwicklungen, die der Gegner präsentierte, gewachsen war.